

Abfallwirtschaft und Recycling in Tansania

GAB | 30.11.-04.12.2026



Automatisierte Sortieranlage mit Förderbändern zur Kunststofftrennung

Vom **30.11.** bis zum **04.12.2026** führt AHK Services Eastern Africa Ltd., in Zusammenarbeit mit Bondacon International GmbH, RETech – Partnership for Waste and Recycling und dem Verband Beratender Ingenieure (VBI), im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie (BMWE), eine Geschäftsanbahnungsreise nach **Sansibar und das Festland Tansanias** durch. Es handelt sich dabei um eine projektbezogene Fördermaßnahme im Rahmen des Markterschließungsprogramms für KMU und ist Bestandteil der Exportinitiative Umwelttechnologien. Zielgruppe sind vorwiegend kleine und mittlere deutsche Unternehmen.

Zielmarkt und -branche

Tansania und Sansibar stehen vor wachsenden Herausforderungen in der Abfallwirtschaft: Nur 30 - 50 % des jährlich anfallenden Abfalls (zwischen 14 und 20 Millionen Tonnen) werden ordnungsgemäß entsorgt, und lediglich 5 - 10 % davon werden dem Recycling zugeführt. Der boomende Tourismus insbesondere auf Sansibar mit fast 800.000 Besuchern im Jahr 2025, die rund 30 % des BIP der Insel ausmachen treibt die Nachfrage nach modernen Abfallmanagementlösungen stark voran. Gleichzeitig übt das Tourismuswachstum erheblichen

Druck auf Küstenökosysteme und Entsorgungssysteme aus. Die tansanische nationale Abfallstrategie 2025 - 2030 setzt auf den Ausbau moderner Infrastrukturen, einheitlichere Entsorgungskontrollen und einen stärkeren Fokus auf Recyclinginitiativen. Tansania hat 2024 ein BIP-Wachstum von 5,6 % verzeichnet; für 2026 wird ein Wachstum von rund 6 % prognostiziert. Zusätzliche Impulse kommen durch internationale Finanzierungen: So hat die KfW Entwicklungsbank im Juli 2025 ein Paket von 25,68 Mio. EUR für Umweltinfrastruktur und Klimaresilienz in Tansania unterzeichnet.

Durchführer



Zielgruppe

Die Geschäftsanhaltungsreise richtet sich an kleine und mittlere deutsche Unternehmen (KMU) aus dem Bereich Abfallwirtschaft und Recycling. Mindestens 8 und maximal 12 Unternehmen werden für die Delegation ausgewählt. Willkommen sind Anbieter aus den Bereichen Abfalltrennung (Trommelsiebe, Magnetabscheider, optische Sortierer), Recycling & Abfallverarbeitung (Schredder, Extruder, Pressen) sowie Bioabfallbehandlung (Kompostier- und Biogasanlagen) – ebenso wie Unternehmen mit Beratungsexpertise in Abfallmanagement und Kreislaufwirtschaft.



Blick in eine moderne Recyclinganlage mit Sortier- und Verarbeitungsmaschinen.

Chancen für deutsche Unternehmen

Tansanias Abfall- und Recyclingsektor befindet sich an einem strukturellen Wendepunkt mit erheblichen Marktchancen für deutsche Technologieanbieter und Beratungsunternehmen auf Sansibar und das Festland Tansanias.

Langfristige Wartungs- und Serviceverträge: Fehlende lokale Expertise schafft Bedarf an Betriebs- und Wartungsverträgen (O&M) und damit planbare Einnahmen über die Erstlieferung hinaus.

Beratung & Kapazitätsaufbau: Die nationale Abfallstrategie 2025–2030 erfordert institutionellen Aufbau bei Regulierung, Ausschreibungsgestaltung und Betreibermodellen.

Tourismussegment Sansibar: Hotels und Resorts benötigen Lösungen für Mülltrennung, PET-Aufbereitung und Biogas – ein B2B-Segment mit zahlungskräftigen Abnehmern. Hotels stehen unter wachsendem Druck, Nachhaltigkeitsstandards einzuhalten aufgrund der kontinuierlichen Nachfrage nach Mülltrennung, Biogas, Kompostierung und PET-Aufbereitung.

Günstige Marktstruktur: Wenig vorhandenes Recycling-Know-how eröffnen deutschen Anbietern die Chance, frühzeitig Partnerschaften mit ZEMA, Zanzibar City Council und TISEZA aufzubauen.

Vorteile einer Teilnahme

Die Geschäftsanhaltungsreise bietet deutschen Unternehmen einen strukturierten, stark geförderten Einstieg in zwei der dynamischsten Abfallwirtschaftsmärkte Ostafrikas, Sansibar und das Festland Tansanias.

- Webinar mit Zielmarktinformationen zu Sansibar und das Festland Tansanias
- Individuelle B2B-Gespräche
- Zugang zu Marktakteuren beider Regionen
- Vollständige Betreuung durch AHK-Mitarbeitende vor Ort — inhaltlich, organisatorisch und logistisch
- Netzwerkaufbau mit Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Verwaltung und internationalen Finanzierungsinstitutionen

Vorläufiges Programm

Datum	Programmpunkt
30.11.2026 Sansibar	Anreise der Delegation. Empfang, Internes Briefing durch AHK Services Africa Ltd.
01.- 02.12.2026 Sansibar	Delegationsbriefing mit relevanten deutschen Institutionen, Durchführung einer Fachkonferenz zu Abfallwirtschaft, Recycling im Tourismussektor, Unternehmenspräsentationen, Networking
03.12.2026 Sansibar/ Dar es Salaam	Durchführung von Unternehmensbesuchen B2B Gesprächen mit relevanten Marktakteuren und Institutionen
04.12.2026 Dar es salaam / Sansibar	B2B Gespräche mit Unternehmen, individuelle Feedback Gespräche, Rückreise der Delegation

Kosten und Teilnahmebedingungen

Das Projekt ist Bestandteil des Markterschließungsprogramms für KMU und unterliegt den De-Minimis-Regelungen.

Der Eigenanteil der Unternehmen für die Teilnahme am Projekt beträgt in Abhängigkeit von der Größe des Unternehmens:

- 250 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 2 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 10 Beschäftigten
- 850 EUR (netto) für Unternehmen mit weniger als 50 Mio. EUR Jahresumsatz und weniger als 500 Beschäftigten
- 1.500 EUR (netto) für Unternehmen ab 50 Mio. EUR Jahresumsatz oder ab 500 Beschäftigten

Reise-, Unterbringungs- und Verpflegungskosten werden von den Teilnehmenden selbst getragen.

Durchführer / Partner



Bondacon International GmbH ist ein branchenübergreifender Spezialist für Außenwirtschaftsförderung mit Sitz in

Berlin. Seit 2017 unterstützt das Unternehmen deutsche KMU und Institutionen bei der Erschließung von Auslandsmärkten in Subsahara-Afrika, der MENA-Region und Südostasien. Bondacon verfügt über direkte Projekterfahrung im Bereich Abfallwirtschaft und Recycling sowie eine bewährte Zusammenarbeit mit der AHK Services Eastern Africa Ltd.



AHK Services Eastern Africa Ltd. ist die Servicegesellschaft der Delegation der Deutschen Wirtschaft für Ostafrika mit

Sitz in Nairobi und einer Niederlassung in Tansania. Sie verfügt über umfassende Expertise in Abfallwirtschaft, Recycling und Kreislaufwirtschaft sowie ein starkes Netzwerk zu lokalen Unternehmen.

Anmeldung und Kontakt

AHK Services Eastern Africa Ltd.

Maureen Adongo

Project Manager

E-Mail: maureen.adongo@kenya-ahk.co.ke

Bondacon International GmbH

Anton Bondarew

Managing Director

E-mail: bondarew@bondacon.de

[Link zur Projektseite: Geschäftsanbahnung für deutsche Unternehmen im Bereich Abfallwirtschaft / Recycling](#)

Anmeldeschluss: 7. August 2026

Das Markterschließungsprogramm für kleine und mittlere Unternehmen ist ein Förderprogramm des:



Bundesministerium
für Wirtschaft
und Energie



MITTELSTAND
GLOBAL
MARKTERSCHLIESSUNGS-
PROGRAMM FÜR KMU

GTAI GERMANY
TRADE & INVEST

Das Markterschließungsprogramm wird im Auftrag des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie umgesetzt von: